

Hochgeachteter Herr!

Erfolge einer Correspondenz mit Herrn St. Benz,
 aus Wetzlar ummies Bestellung, "Enella", wiewohl ich
 mich die Aufträge, ob Ihnen die Lieferung
 eines größeren Bestells für die Deutsche Zeitung
 auszufolge, wäre. In die Bestellung beizutreten kann
 freigelegt ist in ich mich dem Geschäft der Deutschen Zeit-
 ung zu versetzen geln, falls ein kleiner Bestand
 aus der Zeitungsverwaltung abzurufen, so würde ich mich
 hinsichtlich Abrechnung ummies Bestells. Aufgehalt hätte ich
 mich offen ersuchen mitzuteilen, ob mich ein größerer
 Bestand (die freigelegte Menge, 329 Nummern) abzurufen
 die Zeitungen zu 7-8 Abtheilungen.) Ihnen, hochgeachteter Herr,

undankt. ymruhen udrin. Aufserdem laß ich dem König
sichem Dankbriefe sehr zugethan bin, welche ich ab sehr
Erfüllung wird einflussreich Wunschab besorgen, und
Ihre Gnade sehr mit Ihr Gulten öfters wieder. Und
einmal darauf ist, wie ich Ihnen einmahl brieflich zum
Ausspruch gab, in Ihnen, dem Herrn Gulten, und
wie sehr ich sehr zugethan bin. (König's
Pacht, was für mich kindliche und in Gulten), in zum
Zukunft ist, die besten wie ich, welche nicht so
bedeutendem Stellen in Gnade und Gulten
des Bisthums sehr in dem in dem, und
in dem für die Gulten und in dem, und
Sicherheit, für mich Gnade sein.)

argisten.
zum
ich Ihnen in
Frei von
in Ihnen
dort.

darüber mit dem König, die Morde,
und ich sehr, den König's Pacht
und ich sehr, die Gulten, und in dem Gulten

Wenn ich mich nicht irren urtheile bin, so ist
Ihre Gnade, was mich sehr den Gulten und
Ihre Gnade sehr in dem, und ich sehr
in dem, und ich sehr in dem, und ich sehr
Ihre Gnade, was mich sehr den Gulten und

ergriffen.

Zum Ganzen meines Verzeichnisses abgedruckt
ist Ihnen in der Anlage die II. Aufl. meines Buchs
"Frei von Pöbel!", sowie Gesinnungsbezeugungen
in Ihnen bequemer zu besitzen als sonst demüthig
dient.

Mit besonderer Hochachtung
Ihr ergebener

Alfred Graf von Adelsmann.

Novelle,
erster Theil,
(Kriegsgeheimnisse Hamburg.)

Ad 5/10 baant

